

Bürgerinitiative
Kein Haus im Wald
c/o Herrn Armin Stabel
Schlesierstr. 21
61389 Schmitten

Prof. Dr. Michael Madeja
Wissenschaftlicher Vorstand

Am Pilgerrain 15
61352 Bad Homburg v.d.H.
+49 61 72/89 75-18
m.madeja@ekfs.de

6. Juni 2019

Sehr geehrter Herr Stabel, sehr geehrte Frau Gelzleichter, sehr geehrter Herr Dr. Kübler,

ich begrüße es sehr, dass Sie mit Ihrem Brief nun den Dialog mit der Else Kröner-Fresenius-Stiftung suchen. Nachdem ich Ihnen vor mehr als sieben Wochen unsere Gesprächsbereitschaft angeboten hatte und nachdem Sie meine Teilnahme an Ihrer Versammlung Anfang Mai sowie an der Wanderung zum Grundstück abgelehnt hatten, freut es mich, dass nun auch von Ihrer Seite der Dialog gesucht wird. Ich bin überzeugt, dass im direkten Gespräch die größte Chance besteht, eine gemeinsame Lösung zu finden.

Erlauben Sie aber zunächst, dass ich einem Eindruck Ihres Briefes entgegen trete und klar stelle, dass die Stiftung von Anfang an ein transparentes und allen Bürgern zugängliches Verfahren durchgeführt hat. Ich verweise dazu nicht nur auf das übliche und festgelegte Verfahren der Gemeinde, zu dem alle Bürger Schmittens eingeladen sind, sondern auch auf die zusätzliche Informationsveranstaltung für die Bürger, die Eingaben gemacht hatten, auf die Gespräche mit den Gemeindevertretern, die Pressemitteilungen, die Projektinformationen auf der Website der Stiftung bis hin zu der von uns eingerichteten Fragemöglichkeit für Bürger.

Natürlich werde ich die Fragen Ihres Briefes beantworten, obschon ich den Tenor Ihres Briefes teilweise für eine auch Vertrauen und Respekt voraussetzende Kommunikation für nicht angemessen halte. Allerdings kann ich Ihren Brief aufgrund meines normalen Aufgabenportfolios in der Stiftung nicht innerhalb einer Woche beantworten. Da bitte ich um etwas mehr Geduld.

An der Veröffentlichung der Fragen und Antworten und damit einhergehend der Information aller Schmittener Bürger ist der Stiftung wie auch Ihnen sehr gelegen. Ich denke daher, dass die Information über die Verteiler der Bürgerinitiative hinausgehen sollte. Deshalb werden wir die Fragen und unsere Antworten auf der Webseite der Stiftung www.ekfs.de veröffentlichen und damit frei zugänglich machen. Selbstverständlich können Sie auch die Antworten der Stiftung selbst verteilen, allerdings unter der Bedingung, dass die Antworten nur ungekürzt und unverändert weitergegeben werden. Hierzu bitte ich um Ihre Zusage.

Weiterhin möchte ich vorschlagen, dass eine öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt wird, bei der Ihre Bürgerinitiative als auch die Else Kröner-Fresenius-Stiftung ihre Standpunkte darstellen, Fragen der Bürger beantworten und auch in der gemeinsamen Diskussion Lösungswege suchen. Ausrichter der Veranstaltung könnte zum Beispiel die Gemeinde Schmitten sein. Wir können uns gerne kurzfristig abstimmen, um ein geeignetes Vorgehen zu besprechen und zu vereinbaren.

Ich finde es schön, dass wir nun gemeinsam an der Information der Schmittener Bürger arbeiten und freue mich auf den Dialog zwischen Ihnen, Ihrer Bürgerinitiative und der Else Kröner-Fresenius-Stiftung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Michael Madeja